



CONNECTED

9.–11. OKTOBER 2020
GASTEIG MÜNCHEN

NEU:

Alle Filme gibt's
auch online
zu sehen!

www.aft-munich.com

PROGRAMM

FREITAG, 9. OKTOBER, 18:30 UHR

ERÖFFNUNG + BAAMUM NAFI / NAFI'S FATHER

R: Mamadou Dia, Senegal 2019, 107 Min, OmeU

SONNTAG, 11. OKTOBER, 11:00 UHR

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 14:00 UHR

SONNTAG, 11. OKTOBER, 18:00 UHR

FIG TREE

R: Alamork Davidian, Äthiopien/D/F/ISR 2018,
93 Min, OmeU

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 16:00 UHR

SONNTAG, 11. OKTOBER, 20:00 UHR

NOTRE-DAME DU NIL

R: Atiq Rahimi, Ruanda/B/F 2019, 93 Min, OmeU

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 18:00 UHR

SONNTAG, 11. OKTOBER, 16:00 UHR

ADAM

R: Maryam Touzani, Marokko/B/F 2019, 98 Min, OmdU

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 20:00 UHR

**OUSAIYED ELKHORTOUM /
KHARTOUM OFFSIDE**

R: Marwa Zein, Sudan/DK/N 2019, 75 Min, OmdU

Anschließend:

GESPRÄCH mit Regisseurin Marwa Zein

FILME ONLINE SCHAUEN

Infos zu Streaming und Preisen:

www.aft-munich.com /

www.filmstadt-muenchen.de

Bis Redaktionsschluss war ein Offline-Festival unter Einhaltung der coronabedingten Schutz- und Hygienemaßnahmen möglich. Allerdings bitten wir um Verständnis, wenn sich manche Dinge bis zu den Filmtagen ändern sollten. Wir empfehlen, über unsere Webseite sowie über Facebook informiert zu bleiben: www.aft-munich.com / www.facebook.com/aftmunich

AUSSTELLUNG „configured“

Zeitgenössische Bildhauerei aus Zimbabwe

DIENSTAG, 6. OKTOBER, 19:00 – 21:00 UHR

Eröffnung Eintritt frei

7. – 11. OKTOBER, 8:00 – 23:00 UHR

Ausstellung Eintritt frei

Ort: Gasteig, Foyer Glashalle West, I. OG



Tutani Mgabazai,
Dreaming, 2015, Verdite

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften statt.

GRUSSWORT

Im Jubiläumsjahr 2020 laden wir zu den **10. Afrikanischen Filmtagen** herzlich in den Gasteig München ein.

Anlässlich der Umstände dieser außergewöhnlichen Zeit zeigen wir – unter dem Motto „**connected**“ – eine kleine Auswahl aktueller Filme aus afrikanischen Ländern, die sich zwischenmenschlichen Verbindungen widmen.

Sei es die wachsende Beziehung zwischen einer alleinerziehenden Witwe und einer schwangeren Unbekannten in Casablanca (**ADAM**), die unzertrennliche Liebe zweier Teenager in Addis Abeba (**FIG TREE**), der freundschaftliche Zusammenhalt junger Aktivistinnen in Khartum (**KHARTOUM OFFSIDE**), das zerrüttete Verhältnis von zwei Brüdern in einer senegalesischen Kleinstadt (**NAFI'S FATHER**) oder das Zusammenleben junger Hutus und Tutsis in einem katholischen Mädchenpensionat in den Bergen Ruandas (**NOTRE-DAME DU NIL**) – unsere diesjährige Filmauswahl ermöglicht tiefe Einblicke in Beziehungen, die sich – unabhängig von Ort und Zeit – als verbindendes Merkmal menschlichen Zusammenlebens weltweit wiederfinden.

In diesem herausfordernden Jahr 2020, das uns alle erfahren lässt, was Kontaktbeschränkungen und Quarantäne für unseren Alltag bedeuten, wird hier einmal mehr bewusst, wie essentiell, tiefgreifend, wertvoll, aber auch zerbrechlich zwischenmenschliche Verbindungen sind.

In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen vier ausgewählte Spielfilme und einen Dokumentarfilm zu diesem Thema – sowohl im Carl-Amery-Saal als auch online – präsentieren zu dürfen.

Die Veranstalterinnen Ines Rehm & Leni Senger in Kooperation mit Filmstadt München e.V. und der Münchner Stadtbibliothek

KONTAKT

aftmunich@gmail.com / www.facebook.com/aftmunich



BAAMUM NAFI / NAFI'S FATHER ERÖFFNUNGSFILM



FREITAG, 9. OKTOBER 2020, 18:30 UHR
SONNTAG, 11. OKTOBER 2020, 11:00 UHR

R: MAMADOU DIA, SENEGAL 2019, 107 MIN, OMEU

In einer Kleinstadt im Nordosten Senegals steht Tokara kurz davor, seine hübsche Cousine Nafi zu ehelichen. Diese freut sich ebenfalls auf die Hochzeit und den gemeinsamen Umzug nach Dakar, wo sie ein Studium beginnen möchte. Doch Nafis Vater Tierno, ein angesehener muslimischer Geistlicher, sorgt sich um seine Tochter und seine Stadt. Sein älterer Bruder Ousmane, Nafis zukünftiger Schwiegervater, hat von seinen Reisen radikal islamistisches Gedankengut mitgebracht. Nun verteilt er Geld an Leute und gewinnt immer mehr Anhänger*innen, die ihn in seinem Bestreben, Bürgermeister zu werden, unterstützen. Unausweichlich geraten die beiden Brüder in einen erbitterten Konflikt darüber, wie der Islam in ihrer Stadt fortan praktiziert werden soll.

Mamadou Dia studierte an der Tisch School of the Arts der New York University und arbeitete mehrere Jahre als Videojournalist in verschiedenen afrikanischen Ländern. Sein preisgekröntes Spielfilmdebüt **NAFI'S FATHER** drehte er in seiner senegalesischen Heimatstadt Matam. Auf dem Locarno Film Festival 2019 erhielt er dafür, neben dem Preis für das beste Erstlingswerk, auch den Goldenen Leoparden in der Sektion Filmmakers of the Present.

www.baamumnafi.com

FIG TREE



Films Boutique

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2020, 14:00 UHR
SONNTAG, 11. OKTOBER 2020, 18:00 UHR

R: ALAMORK DAVIDIAN, ÄTHIOPIEN/D/F/ISR 2018, 93 MIN, OMEU

Das Coming-of-Age-Drama **FIG TREE** spielt in Addis Abeba im Jahr 1989: Hier wächst die 16jährige Mina als äthiopische Jüdin inmitten des Bürgerkriegs auf. Gemeinsam mit ihrem Bruder lebt sie bei der Großmutter, da die Mutter bereits nach Israel geflüchtet ist und dort auf den Rest der Familie wartet. Der Alltag in der äthiopischen Hauptstadt ist geprägt von Soldatentrupps der Militärjunta, die auf der Suche nach wehrtauglichen jungen Männern sind. Als die Großmutter den Plan konkretisiert, mit ihren Enkeln ebenfalls nach Israel zu fliehen, sorgt sich Mina um ihren nichtjüdischen Freund Eli, der sich auf einem Feigenbaum im nahegelegenen Wald vor den Soldaten versteckt. Um das Leben ihres geliebten Freundes zu retten, schmiedet sie einen Plan.

Alamork Davidian (Aäläm-Wärqe Davidian) wurde in Awash/Äthiopien geboren und immigrierte im Alter von elf Jahren mit ihrer Familie nach Israel. Erinnerungen und Gefühle aus ihrer Kindheit ließ sie in **FIG TREE** einfließen. 2018 feierte ihr Spielfilmdebüt auf dem Toronto International Film Festival Weltpremiere – sie selbst wurde dabei als beste weibliche Regisseurin mit dem Eurimages Audentia Award ausgezeichnet.

www.blackandwhitefilms.net

NOTRE-DAME DU NIL



Marc Nauleau / Indie Sales Company

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2020, 16:00 UHR
SONNTAG, 11. OKTOBER 2020, 20:00 UHR

R: ATIQ RAHIMI, RUANDA/B/F 2019, 93 MIN, OMEU

NOTRE-DAME DU NIL basiert auf dem gleichnamigen Roman der ruandischen Schriftstellerin Scholastique Mukasonga: In den 1970er Jahren wacht hoch oben in den Bergen Ruandas, an einer Quelle des Weißen Nils, eine Schwarze Marienfigur über ein katholisches Mädchenpensionat. Hier genießen die Töchter von Geschäftsleuten, hochrangigen Militärs und Ministern die beste Ausbildung und Erziehung, um auf ihr zukünftiges Leben als Ehefrauen der Elite des Landes vorbereitet zu werden. Laut vorgeschriebener Quote sollen zehn Prozent der Schülerinnen der Ethnie der Tutsi angehören, was viele Hutus nicht akzeptieren wollen. Zunehmend gefährden politische Aktionen und Komplotte die Beziehungen, Hoffnungen und Wünsche der Mädchen und allmählich zeichnen sich, im Mikrokosmos des Pensionats, die fatalen Folgen des Kolonialismus ab.

Atiq Rahimi, 1962 in Kabul geboren, floh aus Afghanistan und lebt heute in Frankreich. Für seinen dritten Spielfilm **NOTRE-DAME DU NIL** adaptierte er Scholastique Mukasongas preisgekrönten Roman aus dem Jahr 2012 und führte eigens Regie. Weltpremiere feierte sein neuestes Werk beim Toronto International Film Festival 2019 als Eröffnungsfilm in der Sektion Contemporary World Cinema.

www.scholastiquemukasonga.net

Filme für Fans das ganze Jahr

Cinema International
DOK.education
Großes KinderKino

DOK.education
Großes KinderKino
Cinema International

münchner
stadtbibliothek

ADAM



Grandfilm Verleih

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2020, 18:00 UHR
SONNTAG, 11. OKTOBER 2020, 16:00 UHR

R: MARYAM TOUZANI, MAROKKO/B/F 2019,
98 MIN, OMDU

Abla lebt mit ihrer Tochter in der alten Medina von Casablanca und verkauft hausgemachtes Gebäck aus dem Tresenfenster ihrer Wohnung. Die Trauer um ihren verstorbenen Mann, den sie als Frau nicht zu seinem Grab begleiten durfte, lässt sie einsam, verhärtet und verschlossen wirken. Eines Tages klopft die schwangere Samia an ihre Tür: Unwissend, dass diese Begegnung ihr Leben für immer verändern wird, gestattet Abla der jungen Frau, einige Nächte bei ihr unterzukommen. Die beiden arbeiten gemeinsam in der kleinen Backstube, konfrontieren sich mit ihren Schmerzen und Wunden der Vergangenheit, gewinnen aber auch ihre Fähigkeit, Freude zu empfinden, allmählich zurück. Immer wieder fängt die Kamera mit erstaunlich sinnlichen Großaufnahmen vom gemeinsamen Backen und Kneten des Teiges die Entwicklung ihrer Beziehung ein.

Maryam Touzani, 1980 in Tanger/Marokko geboren, veröffentlichte als Drehbuchautorin und Regisseurin zunächst Dokumentar- und Kurzfilme. 2017 schrieb sie, gemeinsam mit ihrem Ehemann Nabil Ayouch, das Drehbuch zum Spielfilm RAZZIA und schlüpfte selbst in eine der Hauptrollen. Ihr Spielfilmdebüt **ADAM** feierte Premiere auf den Filmfestspielen von Cannes 2019.

www.propagandaproductions.tn

OUFSAIYED ELKHORTOUM / KHARTOUM OFFSIDE



ORE Productions / Marwa Zein Arabab

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2020, 20:00 UHR

R: MARWA ZEIN, SUDAN/DK/N 2019, 75 MIN, OMDU

Der Dokumentarfilm porträtiert eine Gruppe junger Aktivistinnen, die am Stadtrand Khartums Fußball trainieren. Unermüdlich verfolgen sie ihren Traum, ein sudanesisches Team für die Frauenfußball-WM aufzubauen, doch das weit verbreitete Frauenbild widerspricht ihren Plänen und so stoßen sie auf kultureller, politischer und sozialer Ebene auf enorme Widerstände.

In enger Verbundenheit mit den selbstbewussten, zielstrebigem Sportlerinnen fängt die Kamera ihren beachtlichen Humor und freundschaftlichen Zusammenhalt ein.

KHARTOUM OFFSIDE beleuchtet mutige Feministinnen, die stereotype Bilder durchbrechen, indem sie sich aktiv für die Rechte der Frauen im Sudan einsetzen.

www.vimeo.com/marwazein

Anschließend:

Filmgespräch mit Marwa Zein (s. rechte Seite)



Dieser Film wird präsentiert in Kooperation mit dem DOK.fest München.

FILMGESPRÄCH

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2020

Im Anschluss an den Film **KHARTOUM OFFSIDE**

Gespräch mit Regisseurin **Marwa Zein**

Moderation: Seggen Mikael (DOK.fest München)



ORE Productions / Marwa Zein Arabab

Marwa Zein wurde 1985 als Kind sudanesischer Eltern in Mekka/Saudi-Arabien geboren. Sie studierte Regie in Kairo, gründete in Khartum ihre eigene Produktionsfirma und arbeitet seit 2014 als

Programmkuratorin beim Sudanese Independent Film Festival. Derzeit studiert sie zudem an der Kunsthochschule für Medien in Köln.

Auf ihre preisgekrönten Kurzfilme **A GAME** und **ONE WEEK, TWO DAYS** folgte ihr Dokumentarfilmdebüt **KHARTOUM OFFSIDE**, das bei den 15. African Movie Academy Awards in Nigeria als bester Dokumentarfilm des Jahres 2019 ausgezeichnet wurde.

Ursprünglich reiste **Marwa Zein** nach Khartum, um einen Kurzfilm über Frauenfußball in einem Land mit autoritärem, streng-islamistischem Regime zu drehen. Doch als sie die freiheitsliebenden Sportlerinnen erstmals traf, erkannte sie das enorme Potenzial ihrer „Geschichte“. Aus dem einwöchigen Aufenthalt wurden drei Monate – viereinhalb Jahre vergingen bis zur Fertigstellung des Dokumentarfilms.

KHARTOUM OFFSIDE ist der Versuch, ein ehrliches Bild von den Zuständen im Sudan, kurz vor Absetzung des Diktators Omar al-Baschir, zu zeichnen und der Welt zu vermitteln, wie vor allem Frauen den dortigen repressiven Gesetzen begegnen.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit **Marwa Zein** über den friedlichen Protest und Zusammenhalt ihrer Protagonistinnen, über Dreharbeiten unter erschwerten Bedingungen und eindrucksvolle Bilder, die stereotypisierten Vorstellungen vom Sudan entgegenwirken.

AUSSTELLUNG: „configured“ – ZEITGENÖSSISCHE BILDHAUEREI AUS ZIMBABWE



Blessing Kabanga
Queen, 2014, Opal

ERÖFFNUNG:
DIENSTAG, 6. OKTOBER 2020,
19:00 UHR – 21:00 UHR

Nach dem großen Erfolg der Skulpturen- ausstellung im Gasteig München im Jahr 2011 werden 2020 nun erneut Steinskulpturen zeitgenössischer Künstler aus Zimbabwe aus der Sammlung ConARTz im Rahmen der **Afrikanischen Filmtage** gezeigt.

Unter dem Titel „configured“ präsentieren wir eine Auswahl an Werken, die die verschiedenen Gestaltungsprinzipien des Ur-Mediums der Kreativität - des Steins - als Verbindung künstlerischen Schaffens sichtbar machen.

Zwischen Abstraktion und Figuration, Leichtigkeit und Schwere, Volumen und Filigranität wird hier die Figur zur Manifestation der Beziehung von Mensch, Natur und Kultur deutlich.

Ausstellung: 7. – 11. OKTOBER 2020,
Gasteig, Foyer Glashalle West, I. OG
Künstler: K. Dambaza, W. Luke, T. Mgbazi,
L. Musekiwa, A. Pikirayi, A. Wachi
Geöffnet: Tägl. 8:00 – 23:00 Uhr
Kontakt: Leni Senger | la-leni@web.de



Die Ausstellung wird präsentiert in Kooperation mit der Sammlung ConARTz

DI E AFRIKANISCHEN FILMTAGE WERDEN
VERANSTALTET VON JOKKO CONNECTION E.V.,



...MÜNCHNER STADTBIBLIOTHEK UND
FILMSTADT MÜNCHEN E.V.

münchner
stadtbibliothek

www.muenchner-stadtbibliothek.de



www.filmstadt-muenchen.de

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN
DIE FINANZIELLEN FÖRDERER DER
AFRIKANISCHEN FILMTAGE...



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



...SOWIE AN UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



LITERATUR

Unsere aktuelle Literaturliste mit Romanen, Biografien, Bild- und Gedichtbänden, Comics, Krimis, Kurzgeschichten und Sachbüchern aus und über Afrika finden Sie hier:

www.aft-munich.com/buechertisch

MITTELMEER
FILMTAGE

Januar

DAS SIND WIR!

MITTEL PUNKT
EUROPA
FILMFEST

Februar/März

BUNTER
HUND

März

TÜRKISCHE
FILMTAGE

März

FLIMMERN &
RAUSCHEN

April

DOK.
FEST

Mai

CINEMA
IRAN

Juli

BOLLERWAGEN
KINO

August

SPIELSTADT
MINI-MÜNCHEN

August

UNDER
DOX

Oktober

AFRIKANISCHE
FILMTAGE

Oktober

QFFM
QUEER FILM FESTIVAL
MÜNCHEN

Oktober

KINDERKINO
OSTERFILMTAGE/
HERBSTFILMTAGE

Fühjahr/Herbst

BIMOVIE

November

GRIECHISCHE
FILMWOCHEN

November

JUDOKS

November

LATEIN-
AMERIKANISCHE
FILMTAGE

November

CENTO FIORI
CINEMA

Dezember

KINO
ASYL

Dezember

ORT

Gasteig
Carl-Amery-Saal
Rosenheimer Str. 5, 81667 München
S-Bahn oder Tram 15/25 „Rosenheimer
Platz“ oder Tram 17 „Am Gasteig“

TICKETS

€ 7,00 / ermäßigt € 5,00

Abendkasse

je eine Stunde vor Filmbeginn
am München Ticket-Schalter im
Gasteig/Erdgeschoss

Vorverkauf

bei München Ticket
ab dem 18.09.2020
Telefon 089 – 54 81 81 81,
www.muenchenticket.de

FILME ONLINE SCHAUEN

Infos zu Streaming und Preisen:

www.aft-munich.com/
www.filmstadt-muenchen.de

IMPRESSUM

Veranstalter

Jokko Connection e.V.,
Filmstadt München e.V.,
Münchner Stadtbibliothek

Programm und Texte

Ines Rehm, Leni Senger

Förderer

Kulturreferat der Landeshauptstadt
München,
Holiday Inn Munich – City Centre

Unterstützende

Grégoire Barféty, Pascal Ciampi,
Philipp Strüning

Titelbild

Filmstill aus NOTRE-DAME DU NIL,
©Marc Nauleau / Indie Sales Company

Grafik

Christiane Schäffner
www.polarsternmedia.de



Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



9.-11. OKTOBER 2020
WWW.AFT-MUNICH.COM